



Anna May Wong

Phot. Gartner-Eichberg-Film

die einzige Exotin, die auf der Film-Leinwand den Begriff des Sex appeal vertritt

Ist es nicht sonderbar, daß bei uns Harry Liedtke der höchstbezahlte Darsteller im Film ist und daß getreulich in seinen Fußtapfen Willy Fritsch wandelt, obwohl ihnen ein Werner Kraus künstlerisch haushoch überlegen ist? Womit gar nichts gegen — disziplinierte Darsteller wie Liedtke und Fritsch gesagt werden soll. Aber es ist Tatsache, daß ein Lächeln aus ihren Augen die Frauen mehr bezaubert als das künstlerisch wertvollere Spiel von Jannings oder Kraus. — Wir leben in einem Zeitalter, das vom Sport regiert wird und in dem der Körper dem Geist die Waage hält, ein Umstand, der leider auch der Oberflächlichkeit der Durchschnittsmenschen Schritt gemacht hat. Sonst wäre es nicht möglich, daß wegen des Ausgangs eines Boxkampfes eine ganze Welt in Spannung gehalten wird.

Wenn auch das Wort „Sex appeal“ ein Novum in unserem Sprachschatz darstellt, so ist doch der Begriff uralt. Die Venus von Milo, Messalina und die schöne Kaiserin Theodora, der Apollo von Belvedere,



Marlene Dietrich

Phot. Terra

die in einer eigenen Note in starkem Maße Sex appeal besitzt